

Böhmisches Latein

Da kommt ein Rosshändler aus Hinterbayern – den Ort und Namen will ich nicht an die große Glocke hängen – in die tschechische Stadt Netolitz im südlichen Böhmen auf den Markt und schaut auch, wie er es seiner unsterblichen bayerischen Seele schuldig ist, in die Kirche hinein.

Daheim erzählt er dann beim Bier:

5 »Hab'n aah a deutsche Mess', dö Stockböhm.«

Mit »Stockböhm« bezeichnen die Bayern die Tschechen, wir sind dagegen die einfachen »Böhm« gewesen.

Die Zuhörer schütteln ungläubig den Kopf.

»Is denn eppa Dominus vobiscum nit deutsch?« entgegnet den Zweiflern der weitgereiste Rosshändler.

(93 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/schnurre/chap002.html>